

1. Kurzbereich Tauchreise Mexiko
2. Ostertauchen
3. Start B* - Tauchkurs
4. Clubabend / Stammtisch
4. Tauchtauglichkeitsuntersuchung



Mag. Wolfgang Geiring
 Karpfenweg 2
 5201 Seekirchen
 06212 / 6593 privat
 0664 / 5286553
 0662 / 8586 - 4374 Firma

Clubmitteilung März 2013

Liebe Barracudas!

Immer noch Winter – der Frühling will heuer nicht so recht durchstarten. Das ist nicht richtig optimal für die Wassertemperaturen unserer heimischen Tauchgewässer! Der offizielle Beginn unserer Tauchsaison ist unser traditionelles Ostertauchen am Karsamstag (siehe Artikel unten). Es bleibt zu hoffen, dass der Winter nicht zu viele Polster hinterlassen hat und der Tauchanzug noch passt – ansonsten empfiehlt es sich natürlich unsere (lt. Edgar spärlich) besuchten Trainingszeiten zu nutzen und wieder Kondition aufzubauen

1.) Kurzbericht von der Tauchreise Mexiko:

Vom 28.1. bis 12.2. waren - wie schon im letzten Rundschreiben angekündigt - Erhard Behensky, Wolfgang Köckerbauer und ich für 2 Wochen in Mexiko. Hier ein kurzer Bericht:

Das Wetter war mit Schneefall in der Nacht vor der Abreise nicht gerade ideal und so fuhren wir schon vor 6 Uhr früh zum Flughafen München. Nach einem Weißwurstfrühstück und einem Hefeweizen flogen wir dann mit Airberlin direkt nach Cancun auf der Halbinsel Yucatan. Der Transfer mit einem Bus der Tauchbasis nach Playa del Carmen klappte perfekt und von dort ging es weiter mit der Fähre auf die Insel Cozumel. Das Allegro Cozumel Resort indem wir für die erste Woche einquartiert waren hatte alle Vorzüge eines All-Inclusive-Clubs, war aber glücklicherweise nicht sehr groß und somit eher „familiär“. Auch der Gästemix war aus unserer Sicht sehr angenehm – kaum deutschsprachige Gäste, hauptsächlich Amerikaner und Kanadier mit denen die beiden Wolfgang's auch des öfteren Beach-Volleyball spielen konnten.

Jetzt aber zum Tauchen: Das Tauchgebiet lag mehr oder weniger vor der Haustüre. Mit dem Boot ging es direkt von der clubeigenen Tauchbasis „Pro Dive Mexico“ in längstens 30min zu den Tauchplätzen. Die UW-Welt ist teilweise ähnlich der vom Roten Meer, vor allem wenn man die Fischwelt betrachtet. Der Korallenbewuchs ist aber ganz anders und die Farbenpracht v.a. an den südlich gelegenen intakten Riffen oder auf den Brothers und Daedalus in Ägypten größer. Dafür sieht man aber jede Menge Schildkröten, sehr viele Langusten, und immer wieder Adlerrochen. Haie sind eher selten, wenn dann sind einzelne Ammenhaie zu sehen.



Dadurch dass vom Boot aus immer 2 TG kurz hintereinander durchgeführt wurden, war der Rest vom Tag frei zum richtig Urlaub machen! Schlafen, Lesen, Beachen und Essen waren die Lieblingsbeschäftigungen am Nachmittag. Für zusätzliche Tauchgänge sowohl unter Tags als auch Abends war keiner von uns 3 zu gewinnen. Ein etwas windiger und mit Regenschauern durchwachsender Tag wurde kurzfristig zu einer Inselrundfahrt mit Mietwagen genutzt.

Nach der Woche auf Cozumel ging es wie geplant auf das Festland in das Hotel Catalonia Riviera Maya. Nach dem Check-In nutzten wir die verbleibende Zeit zur Besichtigung der archäologischen Ausgrabungsstätten von Tulum. Schon am nächsten Morgen gab es den Ganztagesausflug zum Schnorcheln mit den Segelfischen. Nach etwa 2 ½ Stunden Fahrt waren die „Bait Balls“ (Sardinen) gefunden und wir konnten dann fast eine Stunde mit den etwa 2 – 3m großen Sailfishs schnorcheln – beeindruckend, aber sehr sehr anstrengend.



Zwei Tage nutzten wir zum Höhlentauchen in den weltbekannten Cenoten. Darauf waren wir schon alle sehr gespannt und wir wurden auch absolut nicht enttäuscht. In kleinen Gruppen von max. 4 Personen plus Guide sprangen wir ins Wasser.

Die Sichtweiten waren gigantisch, die Lichteffekte fantastisch. Platzangst darf man definitiv nicht haben, ansonsten ist das Tauchen in den Cenoten aber absolut empfehlenswert.

Schließlich stand noch das Tauchen mit den Bullenhaien am Programm. Die Bullen waren auch tatsächlich am Tauchplatz, ein undisziplinierter Taucher unserer Lieblingsnachbarn hielt sich aber leider nicht an das Briefing. Er kniete nicht wie vereinbart am Sandgrund, sondern blieb über dem Grund im Freiwasser und schwamm den Haien auch noch entgegen. Das bedeutete aber dass die Haie nicht näher kamen. Mir gelangen erst einige gute Aufnahmen aus kurzer Entfernung, als ich (unerlaubterweise) die Tauchgruppe verließ und dem Fotografen der Tauchbasis folgte. Die Annahme dass dieser dorthin schwimmt wo es etwas zu sehen gibt, erwies sich als goldrichtig.



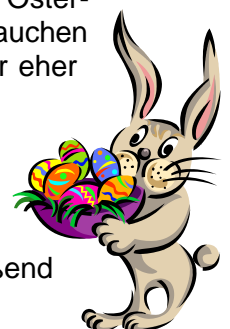
Ein Tag führte uns noch in das Naturreservat Sian Ka'an, schließlich stand noch ein Kulturtag mit dem Besuch der historischen Maya-Ruinen in Coba und Chichen Itza auf dem Plan.

Soweit der kurze Bericht über unsere gelungene und erlebnisreiche Reise – zu viel soll auch nicht verraten werden, denn wir hoffen bald einen Foto-/Filmbericht im Rahmen eines Clubabends präsentieren zu können.

2.) Ostertauchen:

Unser traditionelles **Unterwasser-Ostereier-Suchen** findet wie immer am Karsamstag statt. der Treffpunkt ist am am **30.3.** wieder um **10:00 Uhr** in **Lueg / St. Gilgen**. Die UW-Landschaft bietet hier einfach die besten Möglichkeiten Eier zu verstecken. Also: auf keinen Fall die Oster-Eier vergessen, evtl. auch ein paar Kleinigkeiten für das schon vom Silvestertauchen bekannte ‚internationale Buffet‘ – Getränke spendiert wie immer der Club – ob wir eher Glühwein oder Bier brauchen wird sich zeigen!

Allen die den Winter über das Tauchen „vergessen“ haben, sei dieser Termin „wärmstens“ als Antauchen für die neue Saison empfohlen. Aber auch Nicht-Taucher sind wie immer gerne gesehen – wie bekannt steht ja der gesellschaftliche Wert bei dieser Veranstaltung im Vordergrund. Anschließend evtl. Verlängerung im „Mühlradl“ (Kurvenwirt) in St. Gilgen.



3.) Start des Brevet * - Tauchkurses:

Es beginnt in der Woche nach Ostern ein B*-Kurs mit 7 Teilnehmern. Wie immer starten wir mit 4 intensiven Theorieabenden, erst anschließend beginnen wir die Ausbildung im Bad und im Freiwasser.

Ein herzliches Willkommen unseren neuen Mitgliedern:

HUBER	Bernhard
TONNER	Dominik
HAAS	Bastian
HAAS	Felix
HAAS	Hans Peter
SCHWEIBERER	Karin
PLATZL	Christian

Spezialbrevets wie Rettungstechnik, Unterwasser-Navigation, Suchen und Bergen und Nachtauchen werden auf Anfrage bzw. im Rahmen von B**- und B***- Ausbildungen durchgeführt. Auch ein Nitroxkurs soll im Frühjahr durchgeführt werden.

4.) Clubabend / Stammtisch - Bräuwirt (Lengfelden):

➤ Freitag 19.4. / 19:30

Zum Austausch von Informationen, Neuigkeiten und natürlich zum gemütlichen Plausch treffen wir uns wieder einmal beim Bräuwirt in Lengfelden.

➤ Freitag 24.5. / 19:30 / Bräuwirt (Lengfelden):

TSCBS-Clubabend – möglicherweise mit der Foto-/Video-Show vom Tauchurlaub in Mexiko.

Bitte **JETZT** im Kalender/Terminplaner/Handy fix eintragen, damit ihr die Termine nicht versäumt!

5.) Tauchtauglichkeitsuntersuchung

Nicht nur beim Auto, auch bei uns Tauchern ist im Frühjahr oft das „Pickerl“ fällig. Wenn wir daher taucherisch gesehen aus dem Winterschlaf erwachen, sollte wieder einmal die Tauchtauglichkeitsuntersuchung durchgeführt werden. Diese sollte jährlich durchgeführt werden und gibt jedem die Sicherheit, den gesundheitlichen Anforderungen beim Tauchen wieder auf's Neue zu entsprechen. Die Tauglichkeit wird immer auch im Ausland von den Tauchbasen kontrolliert.

Ich wünsche allen einen guten Start in die neue Tauchsaison und hoffe euch möglichst bald auf einer unseren Veranstaltungen zu sehen.

Euer TSCBS

